

Das Jahr 2006 in der Gemeinde Baar

Alle sprechen von Aufschwung, doch im Haushalt der Ortsgemeinde Baar ist davon wenig zu spüren. Trotz striktem Sparen sah die Haushaltssatzung auch in diesem Jahr zur Finanzierung der Investitionen des Vermögenshaushaltes eine Kreditaufnahme in Höhe von 64.940,00 Euro vor. Die Ein- und Ausgaben im Verwaltungshaushalt waren auf 533.420,00 Euro und im Vermögenshaushalt auf 352.870,00 Euro festgesetzt. Während der Verwaltungshaushalt die laufenden Ein- und Ausgaben beinhaltet, enthält der Vermögenshaushalt die Investitionen der Gemeinde und ihre Finanzierung.

Verwaltungshaushalt:

An Einnahmen werden im Verwaltungshaushalt erwartet:

An Grundsteuern 71.270,00 Euro,
Gewerbsteuer 25.000,00 Euro,
Gemeindeanteil an der
Einkommenssteuer 129.790,00
Euro, Anteil am Umsatz-
steueraufkommen 7.570,00 Euro
und Schlüsselzuweisungen
121.100,00 Euro. Die Ausgaben
setzen sich wie folgt zusammen:
Fehlbetrag im Forstbereich 1700,00
Euro, Sonderumlage Grundschule
Herresbach 19.200,00 Euro,
Kostenbeteiligung Kindergarten
Wanderath 27.550,00 Euro sowie
Umlage für Kreis,
Verbandsgemeinde,
Gewerbsteuer und Fond
„Deutsche Einheit“ 253.870,00
Euro.

Vermögenshaushalt:

Der Vermögenshaushalt sieht folgende Ausgaben vor:

- Wasserleitungs- und Kanalbau-
beiträge für die gemeindeeigenen
Baugrundstücke in Niederbaar
60.000,00 Euro
- Restkosten für verschiedene
Gemeindestraßen 47.000,00 Euro
- Zuviel gezahlte Anliegerbeiträge
2.000 Euro
- Erschließungsmaßnahme
Martinshöhe 140.000,00 Euro
- Baustraße im Baugebiet Hardtberg
in Niederbaar 20.000,00 Euro
- Befestigung des Seitenstreifens an
der K 11 im Ortsteil Büchel
9.000,00 Euro

An Einnahmen werden veranschlagt:

- Veräußerung von
gemeindeeigenen Bau-
grundstücken 50.000,00 Euro
- Erstattungen des Eigenbetriebs
„Abwasserwerk“ für die
Nichtwiederherstellung
verschiedener Gemeindestraßen
nach dem Kanalbau 97.330,00
Euro
- Anliegerbeiträge für die
Erschließungsmaßnahme
„Martinshöhe“ 126.000,00 Euro

Ausbau der Martinshöhe im Ortsteil Büchel

Nach Abschluss der Kanalbauarbeiten in der Martinshöhe in Büchel begann die Firma Schmitt aus Ulmen im Juni 2006 mit den Straßenbauarbeiten. Im Zuge dieser Arbeiten wurde auch der Seitenstreifen entlang der K 11 bis zur Bushaltestelle befestigt und eine neue Straßenbeleuchtung installiert. Rechtzeitig vor Wintereinbruch waren die Bauarbeiten beendet.

Erlass einer neuen Friedhofs- satzung

In der öffentlichen Sitzung am 23.10. 2007 wird eine neue Friedhofsatzung erlassen. Hauptgrund für den Neuerlass ist das Vorhaben der Ortsgemeinde, ein neues, anonymes Gräberfeld einzu-

richten. Weiterhin sollen zukünftig die Grabeinfassungen, die bisher von der Friedhofsverwaltung geliefert und gesetzt wurden, direkt von den Grabmalunternehmern gesetzt werden. Gleichzeitig mit der neuen Friedhofsatzung wurden auch die Gebühren angepasst.

Antrag es Sportvereins DJK Baar für eine neue Schutzzaunanlage

Der Sportverein DJK Baar hat die Absicht, zwischen dem Sportplatz und der Mehrzweckhalle einen neuen Schutzzaun zu bauen. Hierfür wird, da der Zaun dem Schutz der Mehrzweckhalle dient, ein Zuschuss von 500,00 Euro gewährt.

Einrichtung eines Premiumwanderweges

Die REMET und die Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Kreisverwaltung Mayen- Koblenz haben beschlossen, den Landkreis Mayen-Koblenz als Wanderland zu profilieren. Sie machen Vorschläge zu 6 Wanderwegen in der Verbandsgemeinde Vordereifel. Unter anderem soll auch ein Weg von Wanderath nach St. Jost und von dort über Acht und Welschenbach zurück nach Wanderath führen. An die erlebnisreichen Wanderwege werden verschiedene Anforderungen gestellt. Das Konzept soll bis Ende des Jahres 2007 umgesetzt werden. Voraussichtliche offizielle Eröffnung erfolgt im April 2008.

Hauungs- und Kulturplan

Die Revierförsterin Schmidt-Ebi erläutert den Hauungs- und Kulturplan für das Forstwirtschaftsjahr 2007. Sie teilt mit, dass die Nachfrage auf dem Holzmarkt ansteigt und der Holzpreis sich nach oben entwickelt. Dennoch sei für das kommende Wirtschaftsjahr mit einem Fehlbetrag von 345,00 Euro zu rechnen. Der Haushalt setzt sich in den Ein- und Ausgaben wie folgt zusammen:

Einnahmen

-aus Holzverkauf	24.130,00 Euro
-sonstige Betriebseinnahmen	<u>1.415,00 Euro</u>
	25.545,00 Euro

Ausgaben

-Waldarbeiterlöhne	6.065,00 Euro
-Zusatzversorgungskasse, Beiträge zur Sozialversicherung	2.940,00 Euro
-Unternehmereinsatz	7.845,00 Euro
-Bewirtschaftungskosten (Feuerversicherung)	2.190,00 Euro
-Mitgliedsbeiträge	30,00 Euro
-Forstbetriebskostenbeiträge	<u>6.820,00 Euro</u>
	25.890,00 Euro

Größe der Gemeinden innerhalb der Verbandsgemeinde Vordereifel in ha.

